



## Ausschreibung

### Stipendium Kinder- und Jugendtheater 2024

Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München vergibt 2024 erneut Stipendien an professionelle, freischaffende Künstler\*innen im Bereich der Darstellenden Kunst für junges Publikum.

Ausgeschrieben werden vier Stipendien à 8.000 Euro. Das Stipendium wird als Pauschalbetrag an Einzelpersonen ausgereicht.

Die Stipendien sollen den Künstler\*innen der freien Szene wichtige Arbeits- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten eröffnen und sie in ihrem individuellen künstlerischen Schaffen voranbringen.

#### **Gefördert werden insbesondere folgende Aktivitäten**

- Recherchen auch ohne unmittelbaren Bezug zu einer geplanten Produktion
- das Erarbeiten von neuen Konzepten und künstlerischen Ansätzen
- die Teilnahme an umfangreicheren Fort- und Weiterbildungen, Fachaustausch, Visitationen etc.

#### **Bewertungskriterien**

- Relevanz des Themas
- Durchführbarkeit und Nachvollziehbarkeit des Vorhabens
- Bedeutung oder erkennbares, vielversprechendes Potential der Person in der freien Szene der Darstellenden Kunst für junges Publikum in München

#### **Bei Gewährung des Stipendiums**

- Der Stipendienbetrag wird nach Angabe der Kontodaten im Haushaltsjahr 2024 überwiesen.
- Die Stipendiat\*innen legen verpflichtend bis zum 31. Dezember 2024 einen inhaltlichen Bericht zu dem durchgeführten Vorhaben vor. Das Vorhaben muss bis dahin beendet sein.
- Die Stipendiat\*innen nehmen verpflichtend an einer Evaluation des Stipendiums teil.

#### **Bewerbungsfrist**

1. Juni 2023, 23:59 Uhr

#### **Voraussetzungen**

Bewerben können sich professionelle Künstler\*innen der Darstellenden Kunst für junges Publikum, deren Wohnort oder Arbeitsschwerpunkt in München (S-Bahn Bereich) ist. Studienzeiten werden nicht als professionelle Tätigkeit anerkannt, da es sich dabei um Ausbildungszeiten handelt. Personen, die nur nebenberuflich künstlerisch tätig sind, können sich allein aufgrund dieser Tätigkeit nicht bewerben.

### **Verpflichtend einzureichende Unterlagen**

- Übersicht über die professionelle Tätigkeit / künstlerischer Lebenslauf (max. eine Seite)
- detaillierte und konkrete inhaltliche Beschreibung des Vorhabens, das durch das Stipendium ermöglicht werden soll (maximal zwei Seiten); beantworten Sie dabei folgende Fragen:
  - o Welchen Anlass gibt es für das Vorhaben?
  - o Welche Ziele verfolgen Sie mit diesem Vorhaben?
  - o Was sind Ihre konkreten Schritte?
  - o Welche anderen Stellen, Personen oder Organisationen sind involviert?
  - o Wie lautet Ihr Zeitplan für das Vorhaben?
- ausgefülltes Formblatt zur Bewerbung
- sofern Ihr gemeldeter Wohnort nicht in München ist, einen Nachweis dafür, dass Ihr Arbeitsschwerpunkt in München liegt

### **Optional einzureichende Unterlagen**

- sofern gegeben: ein Nachweis Ihrer Mitgliedschaft in der KSK, in künstlerischen Verbänden oder sonstigen professionellen künstlerischen Netzwerken
- eine Grobkalkulation

Der Antrag ist über ein Online-Portal von it@M zu stellen.

Die Kurz-URL lautet: [muenchen.de/projektantrag-dk](https://muenchen.de/projektantrag-dk)

Die ausführliche Adresse lautet:

<https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/06/06/kulturfoerderung/index>

Es gelten die allgemeinen Zuwendungsrichtlinien sowie die formalen, inhaltlichen und qualitativen Förderungskriterien der Landeshauptstadt München, die Sie ebenfalls auf unserer Website finden.

Es gilt der Eingang bei der Landeshauptstadt München, nicht der Absendezeitpunkt des Antrags.

Mit der Einreichung erklären sich die Bewerber\*innen mit den Ausschreibungsbedingungen einverstanden sind. Nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Zur Ausschreibung bieten wir einen offenen digitalen Beratungstermin an.

16. Mai 2023, 14 bis 15 Uhr

Die Beratung findet via [Cisco Webex](#) statt.

Alle gültigen Einreichungen werden der vom Stadtrat einberufenen Jury Kinder- und Jugendtheater der freien Szene vorgelegt. Sie trifft eine Auswahl und empfiehlt ausgewählte Projekte dem Stadtrat.

Die endgültige Entscheidung wird der Kulturausschuss treffen, voraussichtlich in seiner Sitzung Ende September 2023. Die Bewerber\*innen werden danach benachrichtigt.